

ROBINSON Last Minute

Last Minute Urlaub – Bis zu 500 Euro sparen. Gleich Angebote sichern. Hier klicken.



DAX bald bei 8.000

Schwarze Liste 2016: 8 Aktien, die Sie sofort verkaufen

Eingearbe und könne sofort losl



Volksstimme.de

Start > Lokal > Zerbst > Gelder sammeln für Sanierung

VEREINE

Gelder sammeln für Sanierung

20.02.2016



Die Außenfassade des Zerbster Wasserturms muss dringend saniert werden. Im oberen Turmbereich sind die Schäden im Klinkermauerwerk deutlich zu sehen. Foto: Daniela Apel

Die Errichtung des Doppelstabmattenzaunes hat neben der Erhöhung der Sicherheit auch zur Aufwertung des Zerbster Wasserturms beigetragen.

Von Daniela Apel >

Zerbst I 643 Arbeitsstunden haben die Frauen und Männer des Fördervereins des Zerbster Wasserturms 2015 geleistet. Die Zeit, welche die Ehrenamtlichen für Organisatorisches sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen aufgebracht haben,

sind darin nicht eingerechnet, wie Sigrun Knäbel auf der Mitgliederversammlung erläuterte. Die Vorsitzende lobte das Engagement ihrer Mitstreiter. "Wir sind eine tolle Truppe. Jeder hilft nach seinen Möglichkeiten", freute sie sich.



Allein über 300 Stunden investierten die

Vereinsmitglieder in die Erneuerung des Zaunes. "Das war eine Herausforderung", blickte Sigrun Knäbel auf das anspruchsvolle

Unterfangen zurück. Denn zunächst einmal musste der alte Maschendrahtzaun entfernt werden. Sie erinnerte an die maroden Betonklötze und den verrosteten Draht, die den Abbau deutlich erschwerten. Für den neuen, gut 125 Meter langen Zaun galt es, 48 Pfosten zu setzen und sich dabei durch störendes Wurzelwerk zu kämpfen. Letztlich jedoch ein lohnenswerter Einsatz. "Man hört nur angenehme Äußerungen", berichtete die Vorsitzende. Neben der Erhöhung der Sicherheit – drei Einbrüche gab es zuvor – hat die Maßnahme deutlich zur optischen Aufwertung des Geländes beigetragen. Nicht unerwähnt ließ Sigrun Knäbel die positive Unterstützung von Sponsoren. Auch die Stadt Zerbst als Objekteigentümer beteiligte sich mit einem Zuschuss von 6000 Euro, mit dem die Materialkosten gedeckt werden konnten.

Tatkräftig Hand angelegt werden musste ebenfalls an der Überdachung im Freien. Kaum hatten die Besucher anlässlich der Turmöffnung am Weltwassertag die geschützte Sitzmöglichkeit genossen, deckte ein Sturm das Dach zwei Tage später wieder ab, erzählte Sigrun Knäbel. Die benötigten Bretter für die Schadensbeseitigung stellte eine Privatperson zur Verfügung, während die Ein-Euro-Jobber bei jener mithalfen. Überhaupt äußerte sich die Vereinsvorsitzende zufrieden mit der Leistung der beiden Kräfte, die vielfältige Aufgaben wahrnahmen – sie mähten Rasen, bauten Kompostumrandungen, reparierten das Pflaster. Auch für 2016 seien Ein-Euro-Jobber beantragt, so Sigrun Knäbel. Ob sie welche erhalten, ist momentan jedoch offen. Fest steht, dass am 19. März ein Arbeitseinsatz für alle Mitglieder anberaumt ist, um Gebäude und Gelände für die am 26. März beginnende Saison herzurichten. Darüber hinaus stehen noch weitere Dinge auf der Liste wie die Sanierung der Innenwände in der Brunnenstube "Quelle", die Betreuung von Gästen durch Führungen oder auch die Gestaltung der Tombola.



Vorstand und Revisionskommission des Wasserturm-Vereins wurden wiedergewählt (v.r.): Steffen Grey (stellvertretender Vorsitzender), Klaus-Dieter Scharrmann (Chron...

Oberste Priorität hat die Gewinnung von weiteren Spenden, um den erforderlichen Eigenanteil für die Sanierung der Außenhülle des Wasserturms aufzubringen. Die Gesamtkosten sind mit derzeit rund 450 000 Euro kalkuliert. Auf eine Förderung über das europäische Leader-Programm wird gehofft. Mittlerweile findet sich das Projekt in der Prioritätenliste für 2017. "Wir brauchen mindestens 70 000 Euro Eigenmittel", informierte Sigrun Knäbel.

Momentan beläuft sich der Kassenbestand des Vereins auf gut 55 500 Euro, wie Inge Hensel darlegte. Rund 7662 Euro konnten 2015 an Spenden von Betrieben und Gewerbetreibenden sowie den eigenen Mitgliedern eingenommen werden, sprach die Schatzmeisterin allen einen herzlichen Dank aus. Die bislang zusammengetragene Summe sei ein "guter Start für unsere große Aufgabe", meinte sie. Dennoch reicht es noch nicht. Um mit gutem Beispiel voranzugehen, zückten die Anwesenden ihre Geldbörsen und gaben am Versammlungsabend den symbolischen Startschuss für die bevorstehende Spendensammlung.

Schlagwörter zum Thema: Ehrenamt |

JETZT MITDISKUTIEREN

Jetzt Volksstimme DIGITAL lesen Volksstimme DIGITAL 6 Wochen lang für nur 9 € lesen.





ANZEIGE

Energiekosten senken!

Mit einer KfW-Förderung zu Top-Konditionen in die Zukunft investieren.

Das könnte Sie auch interessieren



Gewitterguss trifft Magdeburg

Das erste schwere Gewitter des Jahres hat Magdeburg am Montagabend teilweise unter Wasser gesetzt. mehr >



Stammzellspende – Die Gedanken vor der Spende

Was geht einem Menschen eigentlich kurz vor einer Stammzellspende durch den Kopf? mehr >

ANZEIGI



Ursache weiter unbekannt

Die Gründe, die am Sonnabend zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei toten Frauen im Landkreis Börde sind weiter unklar. mehr >



Hohendodeleben im Schockzustand

Nach dem tödlichen Unfall bei Hohendodeleben ermittelt die Polizei in alle Richtungen. Für die Opfer ist ein Gedenkgottesdienst geplant. mehr >

hier werber

powered by plista D

Kommentare

